Lippetalschule
Gesamtschule der Gemeinde Lippetal
Lippstädter Str. 31 – 59510 Lippetal – Telefon 02923 972310

Lippetal, im August 2023

Informationen zum Praktikum in der EF (Jg.11) für Betriebe und Institutionen

1. Das Praktikum in der Einführungsphase (Jg. 11): Der Rahmen

Praxiserfahrung gehört zu den Standardelementen der Studien- und Berufsorientierung, die von der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ für die Schulen in NRW vorgesehen sind. Das Betriebspraktikum in der Oberstufe ist daher ein wichtiger Baustein im Prozess der verschiedenen Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung und letztlich zur Lebensplanung von Schülerinnen und Schülern an der Lippetalschule.

Die Schülerinnen und Schüler wählen ihren Praktikumsbetrieb in Absprache mit dem Beratungsteam des Jahrgangs selbstständig aus. Die Praktikumsvorbereitung erfolgt individualisiert im Rahmen von Beratung und Arbeitsmodulen.

Gemäß den Vorgaben von KAoA findet das Praktikum in der Einführungsphase (Jg. 11) statt. Die Lippetalschule sieht dafür einen Zeitraum vor den Sommerferien vor. Es soll einen Umfang von 9 Tagen haben, und zwar von Montag in der vorletzten Woche bis Donnerstag in der letzten Woche vor den Ferien. Dies bietet zum einen die Möglichkeit, bei Interesse das Praktikum in die Sommerferien hinein zuverlängern. Zum anderen wird am letzten Schultag vor der Zeugnisausgabe durch einen Workshop die Auswertung des Praktikums mit Blick auf individuelle Entscheidungsprozesse der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer beruflichen Orientierung sichergestellt.

2. Das Praktikum: Die Durchführung

Die Schülerinnen und Schüler lernen durch das Praktikum die Studien-, Berufs- und Arbeitswelt kennen und machen sich mit ihrer sozialen Wirklichkeit vertraut. So können sie ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten besser einschätzen lernen, ihre bisherigen Ausbildungs- und Berufsvorstellungen besser beurteilen und Alternativen entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen auf diese Weise auch positive Impulse für das schulische Weiterlernen und das Erreichen eines Abschlusses.

Um den Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen zu ermöglichen, können folgende Bedingungen hilfreich sein:

- Jedem Praktikanten wird ein eigener/fester **Arbeitsplatz** zugewiesen, sofern die Tätigkeit das zulässt.
- Jeder Praktikant hat einen festen **Betreuer/Ansprechpartner**.
- Dem Praktikanten werden **sinnvolle Tätigkeiten** zugewiesen, die einen realistischen Einblick in das gewünschte Berufsfeld ermöglichen.

- Das Praktikum endet mit einem **Abschlussgespräch** mit dem Betreuer.
- Jeder Praktikant erhält am Ende des Praktikums eine **Praktikumsbescheinigung**.
- Es gelten die **gesetzlichen Vorschriften für Schülerpraktika**.

Diese Aussagen sollen lediglich als Leitlinie dienen, denn zu berücksichtigen sind immer auch die konkreten Möglichkeiten der Praktikumseinrichtung.

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler während des Praktikums erfolgt durch das Beratungsteam des Jahrgangs. Sie besteht in der Regel in einem telefonischen Gespräch mit der Schülerin bzw. dem Schüler und dem Ansprechpartner in dem Betrieb/der Institution. Sollten während des Praktikums Probleme auftauchen, sind die jeweiligen Beratungslehrkräfte die ersten Ansprechpartner.

3. Geheimhaltung

Für Schülerpraktikantinnen und -praktikanten gelten in den in Frage kommenden Bereichen die Geheimhaltungsvorschriften wie für alle anderen Betriebsangehörigen auch. Darauf sind die Schülerinnen und Schüler bereits seitens der Schule nachdrücklich hingewiesen worden. Wir bitten Sie, die Praktikanteninnen und Praktikanten ggf. auf die Bereiche in Ihrem Betrieb hinzuweisen, die der Geheimhaltung unterliegen.

4. Versicherungsschutz

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen während des Praktikums der gesetzlichen Unfallversicherung, die seitens des Schulträgers für sie abgeschlossen wurde. Versichert ist auch der Weg zum Betrieb. Bei Sach- und Vermögensschäden, die durch Praktikanten entstehen, besteht Haftpflicht-Versicherungsschutz. Bitte informieren Sie bei einem Unfall oder einem Haftpflichtschaden umgehend die Schule.

Wir hoffen, Sie hiermit umfassend informiert zu haben. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Praktikumsverlauf.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kaufmann
Koordinator für Studien- und Berufswahlorientierung Sek. II
christian.kaufmann@lippetalschule.de

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule - Beruf in NRW